



SPD

Die sozialdemokratische
Kreistagsfraktion
im Landkreis Esslingen

SPD • Pulverwiesen 11 • 73726 Esslingen a. N.

Antrag: Bericht des Schulzentrums Esslingen-Zell

Esslingen, den 23.01.2015

Die SPD-Fraktion beantragt, die Schulleitungen des Schulzentrums Esslingen-Zell in die Sitzung des Kultur- und Schulausschusses vom 12. März 2015 einzuladen. Wir wünschen einen Sachstandsbericht zur aktuellen Situation des Pflichtfaches Sport an den beruflichen Schulen in Esslingen-Zell.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen geklärt werden:

- 1) Inwieweit wird der Unterricht im versetzungsrelevanten Pflichtfach oder im Prüfungsfach Sport durchgeführt?
- 2) Haben sich durch die Umnutzung der Sporthalle weitere Veränderungen für den Schulbetrieb ergeben?
- 3) Welche Unterstützung erhalten die Schulen dabei vom Schulträger zur Lösung ihrer aktuellen Situation?
- 4) Wie gestaltet sich das unmittelbare Zusammenleben? Gibt es von Seiten der Schulen Unterstützungsangebote für die Flüchtlinge?
- 5) Welche Folgen brächte ein längerer Erhalt des gegenwärtigen Status mit sich?
- 6) Aufgrund von Überlegungen der Stadt Esslingen könnte die Sporthalle im Gegenzug zur Gewährung anderer Unterbringungsmöglichkeiten in Zell wieder zur ursprünglichen Nutzung freigegeben werden. Wäre das eine schnelle Lösung?
- 7) Welche Lösungsvorschläge haben die Verantwortlichen der Schulen, um möglichst rasch den Unterricht im Fach Sport wieder zu ermöglichen?
- 8) Gibt es weitere Aspekte, die in der Planung zur Weiterentwicklung des Schulzentrums Zell mitbedacht werden sollten?
- 9) Lässt sich ein Rückbau des aktuellen baulichen Zustands finanziell darstellen, damit die Halle nach der Nutzung als provisorische Flüchtlingsunterkunft wieder als Sporthalle genutzt werden kann oder ist die Planung eines Neubaus einer gemeinsamen Sporthalle für alle drei Schulen unter Berücksichtigung ev. Fördermittel sinnvoller?

Begründung:

Am Schulzentrum Esslingen-Zell sind zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 rund 100 Flüchtlinge in die Sporthalle eingezogen, die hierfür entsprechend umgebaut wurde. Seither ist der Schulbetrieb im Bereich des Sportunterrichts stark beeinträchtigt. In Reaktion auf das Schreiben des geschäftsführenden Schulleiters Thomas Fischle möchte die SPD-Fraktion die Schulleitungen des Schulzentrums einladen, sodass sie den Mitgliedern des KSA direkt über den aktuellen Stand berichten und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen können.

Aus Sicht der SPD-Fraktion ist der Schulträger dazu verpflichtet, das Fach Sport als versetzungsrelevantes Pflichtfach bzw. als Profulfach für das Abitur zu ermöglichen. Das gilt umso mehr als die beruflichen Schulen in Esslingen als „Partnerschulen des Sports“ auf dieses Angebot angewiesen sind.

Für die SPD-Kreistagsfraktion stellt sich die Frage, ob es aufgrund der Standortvorschläge der Stadt Esslingen Alternativen zur Unterbringung in der Halle in Esslingen-Zell gibt. In jedem Fall muss den Schulen eine Perspektive aufgezeigt werden, bis wann ein regulärer Sportbetrieb wieder möglich ist.

Ob dafür der Rückbau des aktuellen baulichen Zustandes oder der Neubau einer gemeinsamen Sporthalle an einer anderen Stelle im Schulgelände finanziell sinnvoller ist, gilt es baldmöglichst zu prüfen.

Unsere beruflichen Schulen im Landkreis sind vorbildlich und erhalten weiterhin großen Zuspruch. Die SPD-Fraktion steht dabei zu dieser Schulart und zu unseren Schulen im Landkreis. Damit unsere Schulen am Schulzentrum aber weiterhin attraktiv für Schülerinnen und Schüler sind, dürfen sie am Schulzentrum keinen Standortnachteil erfahren, der perspektivisch ein Argument gegen die Wahl dieser Schulen darstellen könnte.

Dabei kann die regionale Schulentwicklungsplanung nicht abgewartet werden, da konkrete Standortnachteile sich bereits in der Gegenwart – unabhängig von der weiteren Entwicklung der Schullandschaft – auswirken.

Um gemeinsam mit den Verantwortlichen der Schulen zu einer Lösung zu kommen und Perspektiven aufzuzeigen, halten wir einen Sachstandsbericht und einen Austausch im Rahmen einer KSA-Sitzung für unerlässlich.

Gez. Spohn, Fohler, Bauer, Kramartschik, Medla